

Das Geburtsjahr Heinrichs III.: 1016

von

GERHARD LUBICH und DIRK JÄCKEL

Dem heutigen Betrachter mag die Würdigung, die Herrscher anlässlich ihres Ablebens in der früh- und hochmittelalterlichen Historiographie zumeist erfuhren, eigenartig unpersönlich erscheinen. In der Regel sind dort nur einige wenige Worte zu finden, die sich selten auf die menschlichen Qualitäten des Verstorbenen beziehen, regelmäßig aber – und oftmals ausschließlich – auf seine Regierungstätigkeit. Der Eindruck, dass man die Herrscher weniger als Person denn als Amtsträger betrachtete, verstärkt sich noch durch die bei dieser Gelegenheit immer wieder erfolgende Nennung der Regierungsjahre, was nur in Ausnahmefällen mit der Angabe des Lebensalters einhergeht, wie dies heutigen Usancen entsprechen würde. Für die Forschung entfällt damit eine mögliche Quelle zur Bestimmung des exakten Alters der Herrscher, finden sich doch Nachrichten zum Lebensanfang zumeist nur dann, wenn die Geburt eines potentiellen Thronfolgers zu verzeichnen war und somit eine mögliche dynastische Kontinuität markiert werden konnte. In Anbetracht der recht häufigen Dynastiewechsel sind dies jedoch Ausnahmen: Für die 18 ostfränkisch-deutschen Herrscher (einschließlich der „Gegenkönige“) zwischen dem Ende der Karolinger und dem Ausbruch des staufisch-welfischen Thronstreits lassen sich für genau ein Drittel, für insgesamt sechs Herrscher also, die Geburtsjahre lediglich in einem gewissen Zeitkorridor mit mehr oder weniger großen Plausibilitäten ansetzen.¹ Viermal liegen nur ungefähre bzw. widersprüchliche Angaben der Quellen vor;² ebenso oft wird allein das Geburtsjahr ausdrücklich

1) Die Nachweise zu den Lebensdaten von Konrad I., Konrad II., Rudolf von Rheinfelden, Hermann von Salm sowie Lothar III. finden sich mit Nennung aller einschlägigen Belege bei Eduard HLAWITSCHKA, *Die Ahnen der hochmittelalterlichen deutschen Könige, Kaiser und ihrer Gemahlinnen. Ein kommentiertes Tafelwerk*, Band 1: 911–1137 (MGH Hilfsmittel 25, 2006) S. 3, S. 239 f.; S. 488; S. 505; S. 647; zu Friedrich I. DERS., *Die Ahnen der hochmittelalterlichen deutschen Könige, Kaiser und ihrer Gemahlinnen. Ein kommentiertes Tafelwerk*, Band 2: 1138–1197 (MGH Hilfsmittel 26, 2009) S. 86.

2) Quellen zu Heinrich I., Heinrich II. und Heinrich V. bei HLAWITSCHKA, *Ah-*